

Pressemitteilung

Günstigere Beratungsgebühren für Berufseinsteiger

Junge Honorarberatung: Lebensalter als Basis für Honorarfestlegung

Der Hamburger Honorarberater Frank Frommholz bietet Berufseinsteigern ein neuartiges Gebührenmodell für Beratungsleistungen an. Die Grundlage für die Honorarberechnung bildet dabei das Lebensalter des Kunden. Auf diese Weise können sich auch junge Menschen gegen ein Pauschalhonorar, das ihren finanziellen Möglichkeiten angepasst ist, eine unabhängige Beratung leisten.

Die Honorarberatung ist bei bestehenden Vermögen längst eine akzeptierte Alternative zur üblichen Provisionsberatung geworden. Dagegen können sich oftmals noch in der finanziellen Aufbauphase steckende Berufseinsteiger, aufwandsbezogene Honorare einfach nicht leisten. Mit seinem völlig neuartigen Gebührenmodell „Junge Honorarberatung“, gestaffelt nach dem Lebensalter kommt nun der erfahrene Hamburger Honorarberater Frank Frommholz auf den Markt.

Genau zu dem Zeitpunkt, zu dem junge Menschen die kaum korrigierbaren lebenslangen Weichen in finanziellen Dingen stellen müssen, verfügen sie nicht über die finanziellen Möglichkeiten, sich einen wirklich unabhängigen Gedankenaustausch leisten zu können. Also nimmt man die vermeintlich kostenlosen Beratungen bei Versicherungsvertretern oder in den Banken und Sparkassen in Anspruch und realisiert erst sehr viel später, wie teuer diese Ratschläge geworden sind.

Beginnend mit einem Daten- und Wissensabgleich mündet eine unabhängige Beratung im Idealfall in einer produktneutralen Simulation. Hierdurch können, völlig unabhängig von Verkaufsinteressen, verschiedene Lebenssituationen unter steuerlich und rechtlich korrekten Bedingungen modelliert werden. Nur so lassen sich die vielfältigen Abhängigkeiten und langjährigen, gravierenden Folgen getroffener Entscheidungen aufzeigen. Ein derartiger Prozess dauert mehrere intensive Stunden und kostet bei einem renommierten Honorarberater einige hundert Euro. Oftmals ist die Honorarhöhe auch noch aufgrund des nicht absehbaren Aufwandes am Beginn nicht festschreibbar.

Der Honorarberater Frommholz hingegen, hat die Idee entwickelt, das Honorar für eine derartige Einzelberatung nach Lebensalter (bis zum 30.) zu pauschalieren: Lebensalter mal 10 ist das Pauschalhonorar, egal wie lange die Beratung dauert. „Pauschalierungen sind immer ungenau, aber wenn ich mein Wissen und meine Erfahrung zum Wohle junger Menschen weitergeben kann, setze ich auch gerne mal betriebswirtschaftlich zu. Das müssen dann eben meine Gutverdiener auffangen“, argumentiert Frommholz.

Auch bei der oftmals folgenden laufenden wirtschaftlichen Gesamtbetreuung (bis 20.000€ liquides Vermögen) setzt Frommholz neue Akzente. Hier gilt die Formel: Lebensalter minus 10 entspricht monatlichem Pauschalhonorar. Dafür kann der Kunde ein kostenloses Depot bei einer mit dem Honorarberater zusammenarbeitenden Bank führen, bekommt Kickbacks und Bestandsprovisionen zurück und zahlt bei den meisten Fonds keine Ausgabenaufschläge. Zudem erhalten Ehe- oder Lebenspartner in beiden Modellen „Junge Honorarberatung“ 50% Honorarrabatt.

Ein Animationsfilm erklärt die Idee des Honorarprinzips online auf YouTube:

<http://www.youtube.com/user/FrankFrommholz?feature=mhee>

Frank Frommholz: „Honorarberater sollten Ihre Geschäftsprinzipien Unabhängigkeit und Transparenz vor allem den jungen Menschen näher bringen, denn die Zukunft erfordert andere moralische und ethische Grundprinzipien als wir dies im Moment täglich erleben müssen.“